|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Einwegpfand**Von Dosen und von FlaschenErinnerst du dich an die Zeit, in der man Dosen einfach so weggeworfen hat? Nicht selten dort wo man gerade stand, also an den Wegesrand, ins Gebüsch oder den Wald. Ökologische und wirtschaftliche Gründe haben die Politiker dazu bewogen, ein Pfandsystem für Einwegverpackungen einzuführen.   Bekannt geworden ist das Einwegfandsystem unter dem Begriff „Dosenpfand“. Diese Bezeichnung ist allerdings unvollständig, da nicht nur Pfand auf Dosen erhoben wird. Sondern ebenso auf Einwegflaschen aus Glas oder Plastik (PET-Flaschen). Pfandregelungen gibt es bereits seit dem Jahr 1991, aber einheitlich und für alle verpflichtend wurden sie erst am 01.Mai 2006. Durch eine neue Verordnung der Bundesregierung wurden sämtliche Verpackungen für Bier, Biermischgetränke, Mineral- und Tafelwässer sowie Erfrischungsgetränke in Dosen und Einwegflaschen (Kunststoff und Glas) pfandpflichtig. Für alle diese Verpackungen zahlst du im Geschäft 25 Cent Pfand, die du zurück bekommst, wenn du die leere Dose oder Flasche im Laden zurückgibst. Ausgenommen von der Pfandpflicht sind Säfte, Wein, Spirituosen (das sind Getränke mit einem bestimmten Alkoholgehalt) und Milch. Außerdem alle „ökologisch vorteilhaften“ (so steht es im Gesetz) Verpackungen, also Getränkekartons (wie Tetrapacks) oder Folienverpackungen. Mit der Einführung des Pfandes auf Einwegverpackungen wollten die Politiker dafür sorgen, dass weniger Verpackungsmaterialien verwendet werden. Denn Verpackungen sind aus wertvollen Rohstoffen gebaut, die nicht verschwendet werden sollten. Würden Dosen und Flaschen einfach weggeworfen, landeten sie auf der Müllkippe und die Rohstoffe wären verloren.http://www.najuversum.de/index.php?action=page&pageid=8719&sid=

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

 | Linie EinwegsymbolFlaschen mit diesem Symbol sind Einweg-Pfandflaschen |